

Informatiker

Fachrichtung Systemtechnik



Ob Frau oder Mann: Einzig auf die Leistung kommt es an. Informatiker* mit Schwerpunkt Systemtechnik sind Fachleute für Gesamtlösungen. Zu ihren Aufgaben gehören das Ausarbeiten von Informatikkonzepten, die Installation von Systemen und Software, die Wartung und Erweiterung von Informatikanlagen sowie die Unterstützung und Schulung der Endbenutzer.

Zu den wichtigsten Voraussetzungen zählen die Freude an der Technik und am Experimentieren, ein gutes logisches Denkvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit. Gute Manieren, Freude an der Arbeit und die Bereitschaft zu lernen dürfen auch nicht fehlen.

Vorbildung

- Oberstufe Niveau A beziehungsweise Kollegium
- Gute Leistungen in den mathematischen Fächern
- Bestandener Multicheck-Test

Ausbildungsdauer

4 Jahre

Ausbildung im Lehrbetrieb

Das 1. und 2. Lehrjahr steht unter dem Motto «Grundausbildung». Eine solide Basisausbildung stellt die Grundlage für das berufliche Weiterkommen dar. Das 3. und 4. Lehrjahr steht unter dem Motto «Vertiefung und Spezialisierung».

*Berufsbezeichnung für beide Geschlechter

1. und 2. Lehrjahr

HW/SW Ausbildung

- Kennenlernen von Hardware und Betriebssystemen
- Bedienung der Standard-Software
- Grundkenntnisse des LAN (lokales Netzwerk)

Service Desk und Installationen

- Anfragen entgegennehmen (Hotline)
- Saubere Problemerkennung und Weitergabe
- Kleine Probleme selbstständig lösen
- Betreuung Telefonie VoIP
- PC-Installationen

3. und 4. Lehrjahr

Server Hardware

- Kennenlernen verschiedener Hardware-Komponenten
- Konfiguration von Hardware und Problemdiagnose

Netzwerk/Telematik

- LAN/WAN (lokales und weltweites Netzwerk)
- Netzwerkprotokoll TCP/IP
- Aktive Netzwerkkomponenten
- Server-Applikationen (Firewall, Internet Server, Proxy Server)
- Einführung in Datenbanken MS SQL Server
- Projektabwicklung/Projektmanagement

Vorbereitung Abschlussprüfung

- Vertiefung in den gewählten Prüfungsschwerpunkt
- Durchspielen eines Prüfungsablaufes
- Vorbereitung auf die eigentliche Abschlussarbeit

Ausbildung an der Berufsschule

Parallel zur Ausbildung im Lehrbetrieb besuchen die Informatiklehrlinge die Berufsschule am Berufsbildungszentrum in Sursee. In den ersten drei Lehrjahren werden in der Regel fünf überbetriebliche Kurse, welche jeweils sechs Tage dauern, durchgeführt. Sie dienen dem

spezifischen Training von praktischen Tätigkeiten. Der Schulunterricht umfasst im 1. und 2. Lehrjahr jeweils 2 Tage pro Woche, im 3. und 4. Lehrjahr noch einen Tag pro Woche. Sehr gute Schüler können die Ausbildung mit der technischen Berufsmatura abschliessen.



Das können wir bieten

- Wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden
- 6 Wochen Ferien für Auszubildende pro Jahr
- Bezahlung öffentlicher Verkehrsmittel zur Arbeit und zur Schule
- Mittagessen-Bons
- Beitrag an einem Sprachaufenthalt
- Sportclub
- Bezahlung von Schulbüchern

Weitere Auskünfte und Informationen

Interessieren Sie sich für eine Schnupperlehre oder ein Beratungsgespräch?

Frau Manuela Bammert informiert Sie gerne.

GfK Switzerland AG

Obermattweg 9
6052 Hergiswil
Schweiz

Telefon +41 (0)41 632 90 18
Fax +41 (0)41 632 91 23
E-Mail manuela.bammert@gfk.com
Web www.gfk.ch, www.gfk.com

GfK Switzerland AG (Hergiswil/NW) ist laut Branchenstatistik des vsm das grösste Marktforschungsinstitut der Schweiz und bietet Marktforschungsdienstleistungen in allen Bereichen. GfK Switzerland AG gehört seit 1999 zur international tätigen GfK-Gruppe mit Hauptsitz in Nürnberg. Mit Unternehmen in über 100 Ländern gehört die GfK zu den grössten Marktforschungsinstituten der Welt.